

# Die Stadt neu sehen.

## Zehn Fragen an Karlsruhe

Ausstellung zum Räumlichen Leitbild 2015

im Stadtmuseum Karlsruhe



## Das Räumliche Leitbild 2015

Karlsruhe ist eine wachsende Stadt im Wandel. Es gilt, die Attraktivität der Stadt als Wohn-, Arbeits- und Technologiestandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Handlungsfeldern für die Stadtplanung. Das Räumliche Leitbild 2015 soll mögliche räumliche Strategien konkretisieren und diese zu einem zukunftsfähigen Gerüst entwickeln. Die zehn Fragen an Karlsruhe, die im Rahmen einer Voruntersuchung erarbeitet wurden und nun in der Ausstellung „Die Stadt neu sehen“ veranschaulicht werden, verweisen auf die verschiedenen räumlichen Zukunftsoptionen der Stadt.

Ende 2013 startet dann die Planungswerkstatt, um konkrete Szenarien zu entwickeln. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2014 öffentlich präsentiert und diskutiert. Im Jahr des Stadtjubiläums 2015 wird das Räumliche Leitbild Thema einer weiteren Ausstellung und eines umfangreichen Begleitprogramms sein.

Weitere Informationen zum Räumlichen Leitbild 2015 finden Sie auf der Internetseite [www.karlsruhe.de/raeumlichesleitbild2015.de](http://www.karlsruhe.de/raeumlichesleitbild2015.de).

## Die Ausstellung

„Wo fängt Karlsruhe an? Wie nahe kommt die Stadt dem Rhein? In welchem Style sollen wir bauen?“ Anhand dieser und weiterer Fragen zeigt die Ausstellung „Die Stadt neu sehen“ zukünftige Potenziale und mögliche Entwicklungsfelder auf. Fragen zur Mobilität, zum Grün, zum Klima, zu Eingängen und Ankern in der Stadt, den Stadtteilen und ihrer Beziehung zum Umland stehen dabei im Mittelpunkt. Die Präsentation ist ein Beitrag zur Erarbeitung eines Räumlichen Leitbildes für Karlsruhe, das unter Beteiligung der Bevölkerung bis zum 300. Geburtstag der Stadt 2015 entstehen soll.

Die übergeordnete Frage „Wie plant man eine Planstadt weiter?“ verweist unter Rückbezug auf die Traditionslinien der Stadt auf die Wichtigkeit des gemeinsamen Entwicklungsprozesses – nur so kann ein Plan das Fundament einer lebendigen und zukunftsfähigen Stadt bilden. Die Ausstellung im PrinzMaxPalais präsentiert dazu vielfältige Denkanstöße – mit einer Vielzahl von Stadt- und Architekturmodellen, Fotografien, Zeichnungen und Karten, die neue Sichtweisen auf die Stadt eröffnen. Sie knüpft an die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte an und erstreckt sich von dort in die Sonderausstellungsräume.

„Die Stadt neu sehen. Zehn Fragen an Karlsruhe“ ist ein Kooperationsprojekt des Stadtplanungsamtes mit dem Stadtmuseum Karlsruhe.

## Veranstaltungen im PrinzMaxPalais

Donnerstag, 18. Juli 2013

### Auftakt + Eröffnung

#### 17-18.30 Uhr | Einführungsvorträge

Begrüßung | Dr. Susanne Asche, Leiterin des Kulturamts, und Dr.-Ing. Harald Ringler, Leiter des Stadtplanungsamts der Stadt Karlsruhe

#### Die Stadt neu sehen

Peter Spuhler,  
Generalintendant Badisches Staatstheater Karlsruhe

#### (Plan)Stadt der Zukunft – Eine Positionsbestimmung

Prof. Thomas Sieverts, Stadtplaner, Bonn

#### Ein Leitbild für Karlsruhe

Prof. Markus Neppi,  
Fachgebiet Stadtquartiersplanung, KIT Karlsruhe

#### 19.30 Uhr | Eröffnung

Begrüßung und Einführung |  
Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, anschließend  
Ausstellungsrundgänge und Stehempfang.

Teilnahme nur nach Anmeldung bis zum 14. Juli 2013. E-Mail:  
archiv@kultur.karlsruhe.de | Tel. 0721 – 133 42 25.

Samstag, 3. August 2013

### Karlsruher Museumsnacht (KAMUNA)

#### Sonderöffnung | 18–1 Uhr

Führungen mit Dr.-Ing. Harald Ringler, Stadtplaner (18.15 Uhr, 21 Uhr), Dr. Peter Pretsch, Stadtmuseum (22, 23, 24 Uhr).

Dienstag, 6. August und Freitag, 20. September 2013

### PIC YOUR CITY

#### 6. August 2013 | Schülerfotoworkshop

10–13 Uhr | Altersgruppe 6–9 Jahre  
14–17 Uhr | Altersgruppe 10–12 Jahre

#### 20. September 2013 | Preisverleihung

17.30 – 19.30 Uhr:  
Auszeichnung und Präsentation in der Ausstellung

Der Arbeitskreis „Architektur macht Schule Karlsruhe“ (AMSKA) sucht die besten Architekturfotos der Stadt. Bis zum 15. August können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren ihre Fotos einreichen. Die Bilder werden ab dem 20. September in der Ausstellung „Die Stadt neu sehen“ gezeigt und die Sieger öffentlich ausgezeichnet. Weitere Informationen unter [www.amska.de](http://www.amska.de).

Zur Vorbereitung findet im PrinzMaxPalais ein Fotoworkshop mit Bernd Seeland (Fotograf) und Jeannette Merker (AMSKA) statt. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung bis zum 31. Juli unter Tel. 0721-122 42 34 / -4230 oder via E-Mail: [stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de](mailto:stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de) erforderlich.

Donnerstag, 26. September 2013

### Stadtansichten 1

#### 18–20 Uhr | Impulse zum Räumlichen Leitbild

Stadtmacher und Beobachter, Experten und Aktive eröffnen in kurzen Vorträgen vielfältige Perspektiven auf die räumliche Entwicklung Karlsruhes und geben Impulse für das zukünftige Leitbild.

#### Moderation

Prof. Dr. Riklef Rambow,  
Fachgebiet Architekturkommunikation, KIT Karlsruhe

#### Roter Faden – Entwicklungsprozess Räumliches Leitbild

Dr.-Ing. Harald Ringler, Stadtplaner, Karlsruhe

#### Aufgefächert – Stadt in Teilen oder doch ein Ganzes?

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Fritz, Karlsruher Bürgervereine

#### Ort der Vielfalt

Gülsen Ergün, Autorin, Karlsruhe

#### Von unterwegs – Bewegung in der Stadt

Prof. Dr. Peter Vortisch,  
Institut für Verkehrswesen, KIT Karlsruhe

#### Bin ich schon drin? Eingänge und Wege in die Stadt

Prof. Kerstin Gothe, Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum, KIT Karlsruhe

#### Stadtlabor –

#### Wissenschaft und Forschung als Stadtbausteine?

Norbert Käthler, Leiter Stadtmarketing, Karlsruhe

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter  
Tel. 0721 – 133 42 34 /-30 oder via E-Mail:  
[stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de](mailto:stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de) wird gebeten.

Samstag, 12. und Sonntag, 13. Oktober 2013

### Fest im Palais

#### 12. Oktober 2013 | ab 15 Uhr | Eintritt frei

15 Uhr | Führung mit Dr. Peter Pretsch, Stadtmuseum  
14–18 Uhr | Spiele und Basteln für Kinder, Jugendbibliothek  
ab 18 Uhr | Lange Lesenacht, Museum für Literatur  
am Oberrhein

#### 13. Oktober 2013 | 11–18 Uhr | Eintritt frei

11, 13, 15 Uhr | Kinder- und Jugendprogramm mit Hildegard Schmid M.A. und Helene Seifert M.A. (Details umseitig)

Donnerstag, 24. Oktober 2013

### Stadtansichten 2

#### 18–20 Uhr | Impulse zum Räumlichen Leitbild

Stadtmacher und Beobachter, Experten und Aktive eröffnen in kurzen Vorträgen vielfältige Perspektiven auf die räumliche Entwicklung Karlsruhes und geben Impulse für das zukünftige Leitbild.

#### Moderation

Prof. Dr. Riklef Rambow,  
Fachgebiet Architekturkommunikation, KIT Karlsruhe

#### Stadtklima – Szenario Karlsruhe 2050

Peter Trute, Geo-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover

#### Alles im grünen Bereich – Stadt und Freiraum

Dirk Nowak, Urban Gardening Experte,  
Schwarmfarm Karlsruhe

#### Stadt am Fluss – Räumliche Entwicklungspotenziale 1

Prof. Dr. Henri Bava, Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft, KIT Karlsruhe

#### Südbanane – Räumliche Entwicklungspotenziale 2

Sebastian Hermann, MESS, Kaiserslautern

#### Stylefragen – Gestaltung in der Stadt

Dr. Hanna Hinrichs, Architekturschaufenster, Karlsruhe

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter  
Tel. 0721 – 133 42 34 /-30 oder via E-Mail:  
[stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de](mailto:stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de) wird gebeten.

## Kinder- und Jugendprogramm

Termine für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung.  
Kosten pro Gruppe: 55 €. Anmeldung: mindestens  
14 Tage vorher unter Tel. 0721 133-4231 oder -4234 |  
E-Mail: stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de

### Grundschüler

#### „Wir bauen eine Pyramide“

Die Pyramide auf dem Marktplatz ist das wohl bekannteste Karlsruher Wahrzeichen. In der Führung erfahren die Schüler unter anderem, warum sie dort steht und sie können anhand des Modells das „Innenleben“ der Pyramide kennen lernen und auch einiges über den Baumeister Weinbrenner erfahren. Im Anschluss fertigt jeder Schüler seine eigene Pyramide.

### Altersgruppe 10-12 Jahre

#### Planungswerkstatt „Wir planen eine Stadt“

Nach einem Ausstellungsrundgang mit dem Schwerpunkt „Stadtentwicklung in verschiedenen Epochen“ planen und bauen die Schüler ihre eigene Stadt der Zukunft.

### Altersgruppe ab 13 Jahre

#### Rollenspiel „Wir bauen eine Stadt“

Schwerpunkt der Führung ist die Stadtplanung und Stadtentwicklung. Die Schüler erfahren, welche Berufsgruppen notwendig waren/sind, um ein Gebäude zu errichten, welche Handwerkszeuge benötigt wurden etc. Im Anschluss entwickeln die Schüler ein Rollenspiel, das dann auch in der Ausstellung aufgeführt wird. Um sich möglichst gut in seine Rolle hineinversetzen zu können, gibt es als Requisiten alte Handwerksgeräte, Kleider, Pläne etc.

## Führungen

### Donnerstag, 25. Juli 2013

mit Dr. Peter Pretsch, Stadtmuseum, für den Förderverein Karlsruher Stadtgeschichte (18 Uhr).  
Gäste sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

### Samstag, 3. August 2013

mit Dr.-Ing. Harald Ringler, Stadtplaner (18.15 Uhr, 21 Uhr),  
und Dr. Peter Pretsch, Stadtmuseum (22, 23, 24 Uhr)

### Sonntag, 11. August 2013

mit Hildegard Schmid M.A., Museumspädagogin,  
und Sebastian Hermann, Stadtplaner (15 Uhr)

### Sonntag, 8. September 2013

mit Helene Seifert M.A., Museumspädagogin,  
und Prof. Markus Neppi, Stadtplaner (15 Uhr)

### Sonntag, 22. September 2013

mit den Ausstellungsgestaltern von Schwarz-Düser/  
Düser (15 Uhr)

### Samstag, 12. Oktober 2013

mit Dr. Peter Pretsch, Stadtmuseum (15 Uhr)

### Sonntag, 13. Oktober 2013

im Rahmen des Kinder- und Jugendprogramms mit  
den Museumspädagoginnen Hildegard Schmid M.A.  
und Helene Seifert M.A. (11, 13, 15 Uhr)

### Sonntag, 27. Oktober 2013

mit Dr.-Ing. Harald Ringler, Stadtplaner (11 Uhr),  
und Dr. Peter Pretsch, Stadtmuseum (15 Uhr)

# Die Stadt neu sehen.

Zehn Fragen an Karlsruhe

Ausstellung zum  
Räumlichen Leitbild 2015  
im Stadtmuseum Karlsruhe  
in Kooperation mit dem Stadtplanungsamt

19. Juli bis 27. Oktober 2013

Stadt Karlsruhe, Kulturamt  
Stadtmuseum im PrinzMaxPalais  
Karlstr. 10  
76133 Karlsruhe

Tel. 0721 - 133 42 34 /-30

E-Mail: [stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de](mailto:stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de)

Öffentliche Verkehrsmittel: Haltestelle Europaplatz

Eintritt: 2 €, ermäßigt 1 €

Öffnungszeiten:

Di, Fr: 10-18 Uhr | Do: 10-19 Uhr | Sa: 14-18 Uhr |

So: 11-18 Uhr | Mo, Mi geschlossen

[www.karlsruhe.de/raeumlichesleitbild2015](http://www.karlsruhe.de/raeumlichesleitbild2015)

[www.karlsruhe.de/stadtmuseum](http://www.karlsruhe.de/stadtmuseum)

**Stadtmuseum  
Karlsruhe**

STADTARCHIV & HISTORISCHE MUSEEN

